

27.01.25

## Eine Geschichte mit dramatischer, aber auch versöhnlicher Brisanz

Eine erste Projekt-geförderte Lebensgeschichte aus der Region zeigt das Zimmertheater Rottweil.

■ Von Heide Friederichs

**ROTTWEIL.** Eindrücklich be-  
klemmend ist die Inszenierung  
des Zimmertheaters unter der  
Regie von Peter Staatsmann  
über die jüdische Familie Öt-  
tinger aus Rottweil, die 1938  
vor den Nazis nach Palästina  
geflohen war. Die Inszenierung  
rankt um den achtjährigen  
Sohn Ernst, der aufgehört hatte  
Deutsch zu sprechen, und seine  
damalige Nachbar-Spielge-  
fährtin Gabriele Piecha, die  
Ernst 87 Jahre lang gesucht  
hatte. Der glückliche Ausgang  
sieht zwar keine Wiederver-  
einigung mit dem damaligen  
Spielgefährten, aber mit dessen

Sohn Oded Öttinger und Nach-  
kommen.

Zum 80. Jahrestages der Be-  
freiung von Auschwitz durch  
die Alliierten am 27. Januar er-  
hielt diese persönliche Ge-  
schichte eine dramatische aber  
auch versöhnliche Brisanz.

Staatsmann verbindet Rea-  
lität (die Schilderung des Über-  
fall der Hamas am 7. Oktober  
auf ihr Kibbuz durch Oded Öt-  
tinger per Videoschaltung aus  
Israel) mit der historischen Ge-  
schichte des achtjährigen Ernst  
Öttinger. Realität und Gefühls-  
stränge bilden eine Gemenge-  
lage, die von den Schauspielern  
Valentina Sadiku und Mario  
Schnell eindrücklich umge-

setzt werden. Die clownesken,  
stummen Gebärden von Mario  
Schnell lassen tief in die innere  
Verletztheit des damaligen  
Kindes eintauchen. Die Frau,  
die sich an das Geschehen erin-  
nert, ermöglicht den Zuschau-  
ern die Doppelbödigkeit der  
NS-Zeit um die Progrome 1938  
nachzuvollziehen: Die der Op-  
fer (wie die jüdische Familie Öt-  
tinger) und die der Täter. Im  
Theater-Raum anwesend: die  
damalige Jugendfreundin Gab-  
riele Piecha (am Klavier),  
Schauspieler Ron Bar-Gil als  
Helfer bei der Spurensuche und  
Mitglieder der Stadtkapelle mit  
Musikstücken zur Verdeutli-  
chung des Geschehens.



Mario Schnell und Valentina Sadiku

Foto: Thomas Decker